

Kurzbericht

Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz

(41. - öffentliche - Sitzung am 16. September 2024)

Tagesordnung:

1. a) **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Wassergesetzes**
Gesetzentwurf der Fraktion der CDU - [Drs. 19/1581](#)

Die Fraktion der CDU hat den Gesetzentwurf am 11. September 2024 (nach der Aufstellung der Tagesordnung) zurückgezogen.

- b) **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Wassergesetzes**
Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/4409](#)

Der Ausschuss schließt die Beratung des Gesetzentwurfs ab. Er empfiehlt dem Landtag vorbehaltlich der Voten der mitberatenden Ausschüsse für Rechts- und Verfassungsfragen sowie für Haushalt und Finanzen, dem Gesetzentwurf mit Änderungen (Vorlage 10 zuzüglich der in der Sitzung besprochenen Änderungen) zuzustimmen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE

Ablehnung: -

Enthaltung: AfD

Berichterstattung (schriftlich): Abg. Britta Kellermann (GRÜNE)

2. **Schutz unserer Artenvielfalt: Landeseigene Flächen nutzen und Vertragsnaturschutz stärken!**

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/4708](#)

Der Ausschuss schließt die Beratung des Antrags ab. Er empfiehlt dem Landtag vorbehaltlich des Votums des mitberatenden Ausschusses für Haushalt und Finanzen, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE

Ablehnung: AfD

Enthaltung: -

3. **Technologieoffen in die Zukunft - es braucht das Aus vom Verbrenner-Aus!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/3644](#)

Der Ausschuss führt die Mitberatung durch. Er schließt sich dem Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung an, dem Landtag die Ablehnung des Antrags zu empfehlen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU

Enthaltung: AfD

4. **Verschiedenes**

Der Ausschuss setzt die Vorbereitung einer parlamentarischen Informationsreise nach Brüssel fort und bittet die Fraktionen, der Landtagsverwaltung bis zum 26. September 2024 eine Rückmeldung zum Reiseternin zukommen zu lassen. Ferner setzt er die Planung einer parlamentarischen Informationsreise nach Portugal fort und bittet die Fraktionen, bis zu der für den 30. September 2024 vorgesehenen Sitzung weitere Themenvorschläge zu beiden Informationsreisen vorzulegen.